

Seminarankündigung „Medizinstrafrecht“ für Sommer 2026

Schwerpunktbereiche 13 bis 16

Für die strafrechtlichen Schwerpunktbereiche 13 bis 16 (Zählung nach der reformierten Studien- und Prüfungsordnung Rechtswissenschaft) stehen im Sommersemester 2026 in **zwei Seminaren zum „Medizinstrafrecht“** bis zu **30 Seminarplätze** zur Verfügung. Die Seminare finden voraussichtlich **am 12. und 13. Juni 2026** bzw. **am 3. und 4. Juli 2026** statt. Die genauen Termine und die Räume werden noch gesondert bekannt gegeben.

Für die Seminararbeiten im **Seminar am 12. und 13. Juni 2026** werden folgende **Themen** vergeben:

1. Zur Erforderlichkeit einer Regelung der eigenmächtigen Heilbehandlung
2. Einschränkungen der ärztlichen Aufklärungspflicht durch das sog. therapeutische Privileg
3. Einrichtungsbezogene Aufklärung bei unzureichender personeller Ausstattung? Zugleich Besprechung von BGH, Urteil vom 25.11.2025 – VI ZR 51/24
4. Die Ermittlung des ärztlichen Sorgfaltsmaßstabs – eine Aufgabe des Strafrechts oder der Medizin?
5. Kann sich der Einsatz von KI-Systemen in der Medizin zukünftig auf den Facharztstandard auswirken?
6. Die strafrechtliche Bewertung medizinischer Triage-Entscheidungen
7. Die konkludente Täuschung beim Abrechnungsbetrug (primär für Studierende des SPB 14)
8. Die sozialrechtsakzessorische Bestimmung des Vermögensschadens beim Abrechnungsbetrug (primär für Studierende des SPB 14)

Für die Seminararbeiten im **Seminar am 3. und 4. Juli 2026** sind folgende **Themen** vorgesehen:

1. Zur Strafbarkeit gemäß § 227 StGB bei bloßen Aufklärungsmängeln
2. Die Einwilligung in medizinisch unvernünftige Eingriffe – zugleich Besprechung von BGH NJW 1978, 1206
3. Zur Anwendbarkeit des Schutzzweckgedankens bei Aufklärungspflichtverletzungen im Strafrecht
4. Berechtigung und Anwendungsbereich der hypothetischen Einwilligung im Strafrecht
5. Der Behandlungsabbruch – zugleich Besprechung von BGHSt 55, 191
6. Zur Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme beim ärztlich assistierten Suizid
7. Recht auf selbstbestimmtes Sterben bei Strafgefangenen? Zugleich Besprechung von OLG Hamburg NStZ 2025, 315 und BVerfG NJW 2025, 1112

Die Themen werden jeweils an bis zu zwei Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer vergeben. Der maximale **Umfang des Hauptteils** der Arbeit beträgt **45.000 Zeichen** (einschließlich Leerzeichen). Die Fußnoten werden hierbei nicht mitgezählt.

Die **Anmeldung** für die beiden Seminare ist (nur im ersten Zeitraum) **vom 9. Februar bis zum 27. Februar 2026** über das **Seminarportal der Juristischen Fakultät** (<https://learn.jura.uni-passau.de/seminar>) möglich. Ob Sie bei der Vergabe berücksichtigt werden konnten und welchem der beiden Seminare Sie ggf. zugewiesen wurden oder werden könnten, erfahren Sie bis zum 6. März per E-Mail an die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse. Für die Anmeldung darf ergänzend auf die bereits Mitte Januar veröffentlichten Informationen verwiesen werden.

Zur **Vorbereitung** auf die Seminararbeit wird der Besuch der Veranstaltung „**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Strafrecht**“ (Veranstaltungsnummer 20861) am Dienstag, den **10. Februar 2026**, von 8.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Mittwoch, den **11. Februar 2026**, von 10.00 bis 18.00 Uhr, jeweils im (HK 14b) SR 103, wärmstens empfohlen.

Die Themen werden zugelost und mit einer kurzen Erläuterung jeweils zu Beginn des Bearbeitungszeitraums per E-Mail bekannt gegeben. Der **Bearbeitungszeitraum von sechs Wochen** kann für beide Seminare **individuell** zwischen dem 13. März 2026 (frühester Beginn) und dem 22. Mai 2026 (spätester Abgabetermin) gewählt werden. Eine allgemeine Vorbesprechung für sämtliche Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer zugleich findet nicht mehr statt. Zu Beginn des Bearbeitungszeitraums kann aber eine bis zu 20-minütige **individuelle Besprechung** der Gliederung und Schwerpunktsetzung mit meiner Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Svenja Wölfel, zugleich sachkundige Beisitzerin bei den beiden Seminaren, vereinbart werden.

gez. Professor Dr. Brian Valerius

veröffentlicht am 28. Januar 2026